

Ganztagesvolksschule Dopschstraße – Wien „Creative Coding“ mit raspbotics, Sphero und Co.“



Die GTVS Dopschstraße begann schon vor ca. 20 Jahren den Einsatz der damals noch „Neuen Medien“ in den Schulalltag zu integrieren. In dieser langen Zeit konnte die Schule immer wieder neue technische Entwicklungen für den pädagogischen Einsatz ausprobieren und wurde in vielen Projekten als Pilotschule zu einer Vorreiterschule in Sachen IT- Einsatz und eLearning. Auch momentan ist die Schule an vielen Projekten aus diesem Bereich beteiligt wie z.B. am „Mobile Learning“ Projekt des BMB, am Projekt "Denken lernen - Probleme lösen (DLPL)", am Tabletprojekt des SSR für Wien und am Projekt „digital kompetente Klasse“ des SSR für Wien. Außerdem ist die Schule schon viele Jahre in den verschiedenen eLearning Communities (eLSA, it@vs, Eeducation) aktiv.

Die GTVS Dopschstraße ist umfangreich ausgestattet. In jeder Klasse ist ein interaktives Whiteboard installiert, die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit Tablets (iPads und MS Surfaces) und nutzen auch ihre eigenen Smartphones zum Lernen. In den ersten Klassen wurde auch der Einsatz von „BeeBots“ in den Unterricht integriert.

Neben dem Einsatz dieses Equipements im eigentlichen Unterricht, wird den Kindern an der Ganztagschule in den Freizeiteinheiten ein zeitlicher Rahmen geboten um ihre digitalen Kompetenzen zusätzlich zu verbessern. Es gibt schon seit vielen Jahren einen „Computerführerschein für Volksschulkinder“, der mit Kollegen der Schule entwickelt wurde und in den letzten Jahren an die digitalen Kompetenzen (digikomp4) angepasst wurden. In übergreifenden IT-Kursen vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten aus allen vier Teilbereichen der digitalen Kompetenzen.

Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Probleme und Gefahren im Umgang mit IT gesetzt und findet in den „Safer Internet Days“, die an der Schule stattfinden ihren jährlichen Höhepunkt.

Ein weiterer Schwerpunkt im Einsatz neuer Technologien wird auf den kreativen Einsatz von IT gelegt. In den sogenannten „KrealTiv“-Kursen wurde in den letzten Jahren sehr intensiv mit den kreativen Möglichkeiten des Codings gearbeitet.

Die Erfahrungen aus diesen Kursen zeigten, dass besonders die „Robotik“ die Kinder fasziniert und deshalb präsentieren die Kinder der GTVS Dopschstraße bei der eLearning Experts Conference mehrere kleine Projekte zu diesem Thema. Dabei kommen die Raspbotic- Boards (https://www.raspbotics.at/boards_overview.html) in Verbindung mit Raspberry Pis und der Programmiersprache Scratch zum Einsatz. Außerdem präsentieren die Schülerinnen und Schüler den kleinen Kugelroboter „Sphero“, der durch einfaches Zeichnen auf einem Tablet programmiert werden kann.





